

## Informationsvorlage

<b>Bereich   Amt</b>	<b>Vorlagen-Nr.</b>	<b>Anlagedatum</b>
Kulturamt	41/01/2022	13.12.2022
<b>Verfasser/in</b>	<b>Aktenzeichen</b>	
Rago, Dario	41.14.21	

## Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	30.01.2023	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

## Verhandlungsgegenstand

### **Stadtjubiläum 2022 - Bilanz**

## Erläuterungen

### **Einleitung**

Die Stadt Rheinfelden (Baden) hat ihr 100-jähriges Stadtjubiläum im Jahr 2022 unter großer Beteiligung der gesamten Stadtgesellschaft gefeiert. Der partizipative Ansatz der Projektplanung hat in beispielhafter Weise verschiedene Gruppen eingebunden und damit ein Jubiläumsprogramm geschaffen, welches in seiner Vielfalt seinesgleichen sucht. Das Kulturamt hat die Projektleitung übernommen und in enger Abstimmung mit der Verwaltungsspitze und der für das Stadtjubiläum eingesetzten Lenkungsgruppe die Planung und Durchführung verantwortet. Insgesamt wurden 165 Veranstaltungen durchgeführt, wovon circa die Hälfte durch das Kulturamt geplant und realisiert wurden und die weiteren Veranstaltungen durch Vereine, Institutionen, Unternehmen und weitere engagierte Gruppen beigetragen wurden.

### **Konzept des Jubiläumsjahres**

Bereits durch das 2019 durchgeführte Symposium wurde deutlich, dass sich die Bevölkerung mit den Jubiläumsfeierlichkeiten in Rheinfelden (Baden) identifizieren können sollte und dies in der Planung zu berücksichtigen ist. Vor dem Hintergrund der schwierigen Haushaltslage der Stadt wurde klar, dass das Stadtjubiläum nur von mehreren Schultern getragen werden konnte. Zunächst wurde beschlossen, dass sämtliche Aktivitäten des Kulturamtes im Jubiläumsjahr als Teil des Jubiläumsprogrammes aufgenommen werden. Weiter entschied man sich für einen partizipativen Ansatz: Neben Veranstaltungen, welche durch die Stadtverwaltung organisiert wurden, sollten sich Vereine, Institutionen, Firmen und weitere engagierte Bürgerinnen und Bürger mit eigenen Ideen und Projekten einbringen können. Dies entsprang nicht nur den genannten Umständen des Jubiläums, sondern auch der besonderen Tradition Rheinfeldens als Vereinsstadt mit einem überdurchschnittlich hohen bürgerschaftlichen Engagement. Dementsprechend wurde auch das „Wir“ für das Jubiläumsmotto zentral. Dieses lautete „Wir sind 100 Jahre jung“ und nimmt damit sowohl Bezug auf die aktive Bürgerschaft und den Anspruch, das Jubiläumsjahr gemeinsam zu feiern, sondern auch auf das recht jugendliche Alter der Stadt. Um die Projekt- und Veranstaltungsideen aus der Stadtgesellschaft heraus zu unterstützen, wurden verschiedene „Fördertöpfe“ etabliert: So konnten über die städtischen Kulturförderrichtlinien Mittel beantragt werden. Auch wurde durch die Bürgerstiftung mit Unterstützung der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden ein Budget für sogenannte „Bürgerprojekte“ ausgelobt. Ebenfalls war es möglich, für grenzüberschreitende Projekte Mittel über die Hochrhein-Kommission zu

beantragen. Der Förderverein des Stadtjubiläums unterstützte ebenfalls durch die vereinnahmten Spenden verschiedene Projekte finanziell.

Das städtische Kulturamt erarbeitete eine Struktur, welche den verschiedenen Veranstaltungen und Projekten im Rahmen des Stadtjubiläums eine Form geben sollte. Durch regelmäßige Jour fixe-Termine wurde das Vorgehen stetig mit der Verwaltungsspitze abgestimmt. Ebenso wurden sämtliche Vorgehensweisen in regelmäßigen Sitzungen der Lenkungsgruppe erörtert. So wurden getreu dem allgemeinen Jubiläumsmotto sechs weitere Mottos erarbeitet, welche verschiedenen Themenschwerpunkte darstellen und gleichzeitig auch in Form von „Wesensbeschreibungen“ der Stadt Rheinfeldens (Baden) verstanden werden sollten. Diese Mottos lauteten: „Wir feiern gemeinsam“, „Wir sind engagiert und aktiv“, „Wir lieben Musik und Kunst“, „Wir sind heiter“, „Wir sind jung“ und „Wir haben Geschichte“. Im Folgenden werden Schlaglichter in den verschiedenen Themenschwerpunkten beispielhaft vorgestellt.

Zusammen mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wurde das „Jubiläumsmagazin“ alle vier Monate herausgegeben, um die Bevölkerung über das vielfältige Jubiläumsprogramm zu informieren. Ebenso wurde ein Rückblick auf das Stadtjubiläum zum Jahresanfang 2023 herausgegeben. Das Magazin wurde mit dem BZ-Verlag realisiert und an Abonnenten der Badischen Zeitung und über die Gratis-Zeitung „Der Sonntag“ Stück direkt an die Haushalte in Rheinfeldens (Baden) verteilt. Die Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entwarf auch entsprechende Merchandise und Werbeartikel im Jubiläumsdesign, welches zuvor ebenfalls dort in Absprache mit der Lenkungsgruppe erarbeitet wurde.

### **Schwerpunkte des Jubiläumsprogramms**

Die genannten Schwerpunktthemen wurden im Verlauf des Jubiläumsjahres durch die vielen Beteiligten mit einer großen Vielfalt ausgefüllt, welche in ihrer Fülle kaum darstellbar ist. Entsprechend sind die nachfolgenden Aspekte nur beispielhaft zu verstehen.

#### **„Wir feiern gemeinsam“**

Das Jubiläumsjahr war durchzogen von vielen feierlichen Anlässen. Wichtig erschien es dabei, dass den verschiedenen Stadt- und Ortsteilen Rheinfeldens Rechnung getragen wurde. So fand ein Highlight des Stadtjubiläums auf Schloss Beuggen statt. Dort führte das Kulturamt in Kooperation mit den Eigentümern des Schlosses und mit Unterstützung des Fördervereins des Stadtjubiläums eine „Festwoche“ durch. Diese erstreckte sich vom 03.06.2022 bis zum 12.06.2022 und bot ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, welches den Bogen von Blasmusik, über Jazz, Pop und Rock bis zur Klassik schlug und somit einem breiten Publikum ein Angebot machte, das Stadtjubiläum gemeinsam an einem einmaligen Ort zu feiern.

Ein weiterer Anlass in diesem Bereich stellte der „Lange Tisch“ dar: In Anlehnung an das traditionelle „Usestuhlete“ in der Altstadt von Rheinfeldens (CH) führte der Förderverein des Stadtjubiläums in Kooperation mit der Firma Hieber (durch Vermittlung der Stadt), verschiedenen örtlichen Vereinen und dem Kulturamt am 17.07.2022 eine gemeinsame Feier für alle Rheinfelderinnen und Rheinfelder im Herzen der Stadt durch. So wurde eine Lange Tafel aufgebaut, welche vom Karlsplatz bis zum Kastanienpark in der Innenstadt reichte und an welcher letztlich 350 Gästen ein Menü serviert und ein Rahmenprogramm geboten wurde, welches zum Verweilen einlud und unterschiedlichste Personen zum gemeinsamen Essen an einem Tisch zusammenbrachte. Dieses Event machte auf niederschwellige Art und Weise das Motto „Wir feiern gemeinsam“ greifbar und wird den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Daneben wurden noch weitere Feste in den Stadt- und Ortsteilen im Rahmen des Stadtjubiläums gefeiert: So beispielsweise im Juli in Minseln, Nollingen sowie in Warmbach. Auch wurde das traditionelle Trottoirfest vom 26. bis 28.08.2022 unter das Motto des Stadtjubiläums gesetzt. Ein Tag vor dieser Traditionsveranstaltung richtete die Stadt Rheinfeldens (Baden) darüber hinaus einen offiziellen Festakt zum Stadtjubiläum aus. Zu diesem Anlass waren Repräsentanten des Landes und weitere Würdenträger geladen und feierten zusammen mit weiteren Gästen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie den Bürgerinnen und Bürgern, den Geburtstag der Stadt. Insgesamt nahmen an der Veranstaltung 450 Personen teil.

Ein besonderes Highlight, welches auch den offiziellen Abschluss des Jubiläumsjahres darstellen sollte, fand am 19.11.2022 statt: So konnten im Bürgersaal knapp 300 Rheinfelderinnen und Rheinfelder im Rahmen eines Galaabends ausgelassen bei guter Musik, gutem Essen und einem stimmigen Rahmenprogramm den Geburtstag der Stadt feiern. Das Event wurde durch die Maximalen

in Kooperation mit dem Förderverein des Stadtjubiläums und des Kulturamtes durchgeführt.

### **„Wir sind engagiert und aktiv“**

Rheinfelden (Baden) ist geprägt von einem enormen bürgerschaftlichen Engagement in unterschiedlichsten Bereichen der Stadtgesellschaft. Dies wurde auch im Jubiläumsjahr deutlich. Zunächst natürlich durch das Maß an Engagement, welches Vereine, Institutionen und weitere Engagierte einbrachten, um das Jubiläumsjahr mit eigenen Veranstaltungen zu gestalten.

So unterstützte die Bürgerstiftung mit ihrem durch die Sparkasse Lörrach-Rheinfelden zur Verfügung gestellten Fördermitteln insgesamt 12 Bürgerprojekte, welche sich besonders kreativ mit dem Jubiläum der Stadt auseinandersetzten. Das Projekt „100 Jahre – 100 Bäume“ des Netzwerks Ehrenamt im Quartier verbindet hier beispielsweise den Geburtstag der Stadt mit dem Umweltschutz und dem Nachhaltigkeitsgedanken: So können Rheinfelderinnen und Rheinfelder „Baumpatenschaften“ übernehmen und gemeinsam Bäume im öffentlichen Raum in Rheinfelden (Baden) pflanzen. Dieses Projekt wurde außerdem durch die Evonik Stiftung gefördert.

Daneben wurde unter der Federführung des Stadtsportausschusses der Stadt Rheinfelden (Baden) am 22.05.2022 ein „Tag des Sports“ durchgeführt. Dieser fand im Europastadion statt und bot den Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit, sich bei verschiedenen Sportarten zu versuchen, welche durch eine Vielzahl Rheinfelder Vereine präsentiert wurden.

### **„Wir lieben Musik und Kunst“**

Das Jubiläumsjahr bot, wie bereits in den Ausführungen zur Festwoche auf Schloss Beuggen deutlich wurde, gerade auch musikalisch eine Vielzahl von abwechslungsreichen Konzerten, welche speziell für das Stadtjubiläum aufgeführt wurden: Über das Frühjahrskonzert der Stadtmusik, das Orchesterprojekt der Musikschule sowie das Projektorchester der Bürgerstiftung oder auch das fulminante Konzertprojekt „Symphonic Rock“ des Musikvereins Degerfelden. Daneben fanden weitere Konzerte statt, welche das Kulturamt organisierte – eines hiervon stellt jedoch sicherlich das musikalische Highlight des Jubiläumsjahres dar: So ist es gelungen, ein Konzert mit dem Weltstar Sol Gabetta und Bertrand Chamayou am 25.09.2022 in der Kirche St. Josef zu planen. Dieses wurde nicht zuletzt durch das finanzielle Engagement des Fördervereins des Stadtjubiläums möglich, welcher dem Kulturamt entsprechende Mittel zur Verfügung stellte.

Neben diesem musikalischen Highlight wurde auch im Bereich der Kunst das Stadtjubiläum zelebriert. Es fanden zahlreiche Ausstellungen statt, wobei auch hier ein ganz besonderer Höhepunkt hervortritt: Die Stadt Rheinfelden (Baden) bekam durch ihre schweizerische Schwesterstadt und den Verein Haus Salmegg eine Skulptur der Künstlerin Simone Fezer geschenkt. „Hope“ genannt, steht die außergewöhnliche Skulptur, welche auf gelungene Art und Weise Glas und Stahl kunstvoll verbindet, nun im Salmegg-Park direkt am Rhein. Dort erfreut sie die Besucherinnen und Besucher sowohl tagsüber, als auch nachts – dann wunderbar beleuchtet. Laut Fezer symbolisiert die Skulptur durch ihre verschiedenen Stelen die Vielfalt der Stadt. Ein Wort, das wohl nicht besser zu Rheinfelden (Baden) passen könnte. Ebenso steht sie als Geschenk der Schwesterstadt auch für die engen Beziehungen der beiden Rheinfelden.

### **„Wir sind heiter“**

Die Rheinfelderinnen und Rheinfelder sind heiter: Dies zeigt sich an den zahlreichen Veranstaltungen, die bereits im Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum geschildert wurden. Eine Veranstaltung symbolisiert dies wie keine andere und wurde mit dem Stadtjubiläum nach coronabedingter Pause wiederbelebt: Die Brückensensationen. Vom 19. Bis 21.08.2022 verwandelten über 30 Künstlergruppen das Gelände rund um die Rheinbrücke zu einem Festivalgelände, bei welchem sich die Besucherinnen und Besucher auf verschiedenste internationale Acts aus den Bereichen Artistik, Comedy, Tanz, Theater, Musik und vielem mehr freuen durften. Dieses besondere Event findet grenzüberschreitend statt und so haben das Kulturamt der Stadt Rheinfelden (Baden) und das Kulturbüro Rheinfelden (CH) gemeinsam die Planung des Events übernommen. Das Straßenkunstfestival fand erstmalig auf einem deutlich größeren Gelände statt. Auf deutscher Seite war der gesamte Salmegg-Park mit Attraktionen versehen. Auf Schweizer Seite war die Innenstadt und besonders auch der Stadtpark West eingebunden. Die Veranstaltung wurde über drei Tage von 12.000 Personen besucht.

### **„Wir sind jung“**

Der Themenschwerpunkt „Wir sind jung“ beschreibt nicht nur die Feststellung, dass Rheinfelden (Baden) mit ihren 100 Jahren eine recht junge Stadt ist, sondern vielmehr den Anspruch, dass die Stadtgesellschaft und somit auch das Stadtjubiläum für die Jüngsten etwas bieten sollte. So wurde beispielsweise im Rahmen der Festwoche auf Schloss Beuggen ein Kinderfest unter dem Motto „Kids

100“ durch Karsauer Vereine unter der Federführung der Ortsverwaltung Karsau und mit Unterstützung der Bürgerstiftung durchgeführt. Weiter veranstaltete das Kulturamt über vier Tage vom 21. bis 24.03.2022 Kindertheatertage, bei welchen täglich zwei Vorstellungen unterschiedlichster Kindertheaterkünstler für verschiedene Altersgruppen geboten wurden. Insgesamt waren über 1000 Kinder gebannt von den spannenden und lustigen Aufführungen. Außerdem wurde am 14.05.2022 ein großer „Kita-Tag“ durch das Amt für Familie, Jugend und Senioren zusammen mit allen Rheinfelder Kitas sowie verschiedenen ehrenamtlichen Gruppierungen organisiert: Über 1000 Besucherinnen und Besucher, darunter größtenteils Kinder, strömten auf das Tutti-Kiesi Gelände und verbrachten dort bei bestem Wetter einen ausgelassenen Familientag mit einem abwechslungsreichen Programm. So sangen beispielsweise die Kinder aller Kitas ein gemeinsames Lied, was ein wunderbarer Start in das Fest darstellte. Auch dieses Projekt wurde durch die Bürgerstiftung unterstützt.

### **„Wir haben Geschichte“**

Der letzte Themenschwerpunkt „Wir haben Geschichte“ ist natürlich mit Blick auf ein Stadtjubiläum von besonderer Bedeutung. So wurden von den hiesigen Stadtführerinnen über das Jubiläumsjahr hinweg spezielle Stadtführungen angeboten, welche sich unterschiedlichen Themenschwerpunkten widmeten. Ebenso erarbeiteten die Stadtführerinnen gemeinsam mit der Volkshochschule Rheinfeldens eine Vortragsreihe zur Stadtgeschichte, welche als Bürgerprojekt von der Bürgerstiftung unterstützt wurde.

Ein ganz besonderes Highlight stellen die erwähnten Jubiläumsbände des Vereins Haus Salmegg dar. Dort wurden von dem Arbeitskreis Geschichte des Vereins unter der Leitung von Dr. Wolfgang Bocks beeindruckende Arbeiten vorgelegt, welche die Geschichte Rheinfeldens (Baden) besonders zugänglich und gleichsam umfangreich darstellen. Dies gelang zunächst in einem sehr interessanten Bildband, welcher bereits Ende 2021 öffentlich vorgestellt und dann im Jubiläumsjahr durch einen Geschichtsband ergänzt wurde, der 36 Beiträge von verschiedenen Autoren beinhaltet und am 01.07.2022 vorgestellt wurde.

Der Förderverein des Stadtjubiläums steuerte mit seiner eigens herausgegeben Publikation „Brückenschlag“ ebenfalls einen interessanten Beitrag bei, welche die Stadtgeschichte mit einem besonderen Fokus auf die Beziehungen zur schweizerischen Schwesterstadt beleuchtet.

Eine Projektgruppe um den Altoberbürgermeister Eberhard Niethammer hat sich daneben mit der Wiederherstellung eines historischen Brunnenrings sowie mit der Erinnerung an das Mauerrelikt des ehemaligen barocken Brückenkopfes an der Adelbergkirche befasst und hierzu ein Projekt ins Leben gerufen, um dieses Zeitzeugnis im öffentlichen Raum erlebbar zu machen. Das Projekt wurde durch die Kulturförderrichtlinien der Stadt unterstützt und macht die Stadtgeschichte fortan bleibend greifbar.

### **Das Jubiläumsjahr in Zahlen**

Wie gezeigt werden konnte, bestand das Programm des Jubiläumsjahres aus einer enormen Vielfalt an Veranstaltungen. Dies lässt sich auch sehr deutlich in Zahlen ausdrücken. So wurden insgesamt 165 Veranstaltungen durchgeführt. Etwa die Hälfte fand unter der Regie des Kulturamtes statt. Alle weiteren Veranstaltungen wurden durch Vereine, Institutionen, zivilgesellschaftliche Gruppen, einzelne Engagierte und Unternehmen durchgeführt: Insgesamt waren so 61 Akteure involviert, welche die Veranstaltungen und Projekte zum Stadtjubiläum nicht nur durchführten, sondern auch konzipierten. Das Kulturamt hat hier in vielen Fällen unterstützend agiert. Besonders erfreulich ist, dass auch das Ziel, das Jubiläum möglichst in ganz Rheinfeldens zu feiern, erreicht worden ist. So wurden die genannten Veranstaltungen an insgesamt 49 Veranstaltungsorten durchgeführt.

Ein Projekt wie das Stadtjubiläum der Stadt Rheinfeldens (Baden) stellt eine enorme organisatorische Herausforderung dar und ist auch mit Blick auf die Finanzierung ein Kraftakt. Wie eingangs geschildert, wurde das Budget für das Stadtjubiläum auf Grund der angespannten Haushaltslage knapp bemessen und wurde von Verwaltungsseite durch das Budget des Kulturamtes für Veranstaltungen ergänzt, da sämtliche Veranstaltungen des Kulturamtes als Teil des Jubiläumsprogramms angesehen wurden. Betrachtet man nun das Gesamtbudget des Kulturamtes, so lässt sich festhalten, dass hier sehr vorsichtig gewirtschaftet wurde und die budgetierten Mittel nicht nur eingehalten wurden, sondern insgesamt ein positives Ergebnis erreicht wurde. So wurden von verfügbaren 1.304.773,72 € im Verlauf des Jubiläumsjahres 1.120.050,27 € ausgegeben, sodass das Budget des Kulturamtes für das Jahr 2022 mit einem Überschuss von 184.723,45 € abgeschlossen

werden konnte.<sup>1</sup> Dieses äußerst positive Ergebnis kann durch folgende Zusammenhänge erklärt werden: Zum einen waren die städtischen Planungen mit einem besonderen Fokus auf Effizienz und einer möglichst hohen Kostendeckung vollzogen worden. So wurden die geplanten Einnahmen bei Veranstaltungen in Höhe von 75.000,00 € deutlich gesteigert und ein Ergebnis von 123.956,30€ erzielt. Ebenso ist es gelungen diverse Mittel durch Sponsoring von Veranstaltungen einzuwerben. Daneben wurden auch durch den Förderverein des Stadtjubiläums insgesamt 104.966,00 €<sup>2</sup> an Spenden gesammelt, welche den verschiedenen Veranstaltungen des Fördervereins sowie auch Veranstaltungen des Kulturamtes zu Gute kamen. Hier ist vor allem das Konzert von Sol Gabetta und Bertrand Chamayou zu nennen, welches am 25.09.2022 durchgeführt wurde und ohne die finanzielle Unterstützung des Vereins nicht möglich gewesen wäre. Diese Mehreinnahmen durch Ticketverkäufe, Sponsoringeinnahmen, Spenden sowie Mittelübertragungen aus dem Vorjahr ermöglichten es, Mehrausgaben im Bereich des Teilbudgets für das Stadtjubiläum (Plan: 40.000,00 €, Ist: 51.931,39 €) sowie des Veranstaltungsbudgets (Plan: 200.000,00 €, Ist: 319.331,40) zu tätigen. Diese Vorgehensweise wurde durch das Kulturamt durch fundierte Kalkulationen vorbereitet und in Abstimmung mit der Verwaltungsspitze entsprechend vollzogen. Das nun vorgestellte Jahresendergebnis zeigt, dass diese Finanzplanung zielführend war und somit das Jubiläumsjahr auch aus finanzieller Sicht erfolgreich und ohne zusätzliche Belastung des Haushaltes der Stadt Rheinfelden (Baden) durchgeführt werden konnte.

Mit Blick auf die Anzahl der Veranstaltungen konnte bereits gezeigt werden, dass hier sehr viele unterschiedliche Programmpunkte das Jubiläumsjahr geprägt haben. Die Veranstaltungen erfreuten sich insgesamt einem sehr großen Zuspruch, wenngleich gerade Veranstaltungen, welche unter dem Eindruck der Coronapandemie, die am Jahresanfang durchgeführt wurden, noch eine gewisse Zurückhaltung erfahren haben. Auf Grund der vielen Akteurinnen und Akteure lassen sich die genauen Besucherzahlen aller Veranstaltungen nicht beziffern. Allerdings ist bereits die Gesamtzahl der Besucherinnen und Besucher der durch das Kulturamt veranstalteten oder in Kooperation mit anderen Akteurinnen und Akteuren durchgeführten Anlässe ein guter Indikator. So besuchten insgesamt 20.155 Personen diese genannten Jubiläumsveranstaltungen.

### **Fazit**

Wie gezeigt werden konnte, wurde das Jubiläum der Stadt Rheinfelden (Baden) ausgiebig auf verschiedenste Art und Weise gefeiert. Dies gelang vor allem durch den Einsatz von Vielen. Man kann mit gutem Recht behaupten, dass es ein Stadtjubiläum von Rheinfelden für Rheinfelden war und sich die Vielfalt der Stadtgesellschaft auch im Programm dieses besonderen Jahres widerspiegelte. Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Fördervereins des Stadtjubiläums, der Bürgerstiftung und des Vereins Haus Salmegg. Jedoch ist ebenso der Einsatz der weiteren Vereine und Institutionen, ehrenamtlichen Akteurinnen und Akteure und vieler weiterer zu betonen, welches einmal mehr gezeigt hat, wie groß das „Wir“ in Rheinfelden (Baden) tatsächlich ist. Mit Blick auf die Projektplanung und Budgetierung kann bezogen auf die genannten Zahlen und Zusammenhänge eine sehr positive Bilanz gezogen werden, was unter Berücksichtigung der schwierigen Rahmenbedingungen des Projekts besonders erfreulich ist.

---

<sup>1</sup> Stand vom 17.01.2023

<sup>2</sup> Vgl. 100 Jahre Rheinfelden Förderverein e.V. (2023): „Mitglieder/Spender“, Homepage Förderverein 100 Jahre Stadtjubiläum Rheinfelden e.V., online unter: <https://100-jahre-rheinfelden.de/mitglieder--spender.html> (letzter Abruf: 17.01.2023).